

Mit diesen 20 Fragen und Aussagen gestalten Sie den Übergang vom Coaching zur Beratung professionell:

1. Wenn Sie das Coaching-Beratungskontinuum sehen – wo sollte ich darauf stehen?
2. Hier habe ich Ihnen das Coaching-Beratungs-Kontinuum aufgezeichnet. Ich gehe jetzt in den Bereich Beratung. Das bedeutet, Sie erhalten meine subjektive Einschätzung.
3. Ich würde Ihnen jetzt gern eine Einschätzung geben, wie ich das Ganze sehe. Ist das okay für Sie?
4. Ich möchte Ihnen sehr gern ein Feedback dazu geben.
5. Welches Wissen und welche Erfahrung brauchen Sie jetzt von mir?
6. Ich möchte Ihnen sehr gern meine Einschätzung dazu geben. Diese ist selbstverständlich subjektiv.
7. Irgendetwas in mir sagt „halt“, wenn Sie das so erzählen. Ich kann Ihnen nicht sagen, was. Es bereitet mir Sorgen.
8. Kennen Sie dieses rote Gefühl im Bauch? Was Sie erzählen, hört sich nicht stimmig für mich an. Es passt nicht zu meinen Erfahrungen. Soll ich davon berichten?
9. Ich verstehe mich auch als Beraterin. Ein Irrtum ist immer eingeschlossen. Aber da ich sehr oft ähnliche Fälle gesehen habe, glaube ich nicht, dass Sie so weiterkommen.
10. Mir ist sehr wichtig, dass Sie mit Ihrem Vorhaben erfolgreich sind. Deshalb möchte ich, dass Sie noch einmal darüber nachdenken.
11. Ich verstehe, dass Sie sehr euphorisch sind und sich ganz stark wünschen, XY zu schaffen. Aber all meine Erfahrung sagt, dass das auf diese Weise nicht möglich sein wird. Ich will Ihnen sagen, warum …
12. Mit dem Thema XY habe ich mich lange beschäftigt. Darf ich meine Erfahrung mit Ihnen teilen?
13. Ich würde jetzt gern meine Erfahrung mit Ihnen teilen. Möchten Sie das gern?
14. Wäre es in Ordnung für Sie, wenn ich Ihnen einen Rat gebe?
15. Darf ich Ihnen einmal eine Geschichte erzählen, die ich mit einem anderen Kunden erlebt habe?
16. Ich habe den Eindruck, dass Sie in die falsche Richtung laufen. Können Sie sich vorstellen, warum?
17. Stellen Sie sich einmal vor, Sie würden mich beraten, den Schritt zu gehen, den Sie jetzt gehen wollen. Was wäre Ihnen dabei wichtig zu sagen?
18. Stellen Sie sich vor, Sie wären ich. Was würden Sie mir in dieser Situation raten?
19. Wenn ich Ihnen einen Rat geben würde, unter welchen Umständen nehmen Sie ihn NICHT an?
20. Ich beschreibe Ihnen einfach einmal drei Szenarien, die aus meiner Sicht eintreten könnten, wenn Sie diesen Weg weitergehen.

Ihre eigenen Formulierungen: